

Die Garten- und Grünflächen des neuen Bürgerheims in Bern = Burgerheim Berne = Burgerheim Berne

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Anthos : Zeitschrift für Landschaftsarchitektur = Une revue pour le
paysage**

Band (Jahr): **9 (1970)**

Heft 3

PDF erstellt am: **24.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-133403>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Die Garten- und Grünflächen des neuen Bürgerheims in Bern

Bürgerheim Berne

Bürgerheim Berne

Architekten: Hans Müller BSA/SIA
und Hs. Chr. Müller SIA, Burgdorf
und Bern
Gartenarchitekt: Franz Vogel, Bern

Architectes: Hans Müller BSA/SIA et
Hans Christian Müller SIA, Burgdorf et
Berne
Architecte paysagiste: Franz Vogel FSAP

Architects:
Hans Müller BSA/SIA and
Hans C. Müller, SIA, Burgdorf and Berne
Garden Architect: Franz Vogel BSG

1



Dieses neue burgerliche Altersheim liegt ähnlich wie die Ueberbauung Neufeld im Norden der Stadt, dem Bremgartenwald vorgelagert, und wurde im Jahre 1967 eröffnet. Es besteht aus einem Hochhaus mit angeschlossenen Speisesaaltrakt und einem vierstöckigen Scheibnhaus, das durch einen Atriumhof mit Hochhaus und Speisesaal verbunden ist.

Der durch gedeckte Umgänge windgeschützte Atriumhof, bietet auch bei regnerischem Wetter im Sommer den Bewohnern des Bürgerheims einen idealen Aufenthalt im Freien. Grossflächig angelegte Staudenbeete mit vorwiegend niedrigen und halbhohen Blütenstauden bepflanzt, und rhythmisch mit Gruppen von Polyantharosen durchsetzt, bringen frohe Farbwirkungen in die Nähe der Gebäude und kontrastieren mit den grossen Rasenflächen. Einer besondern Beliebtheit erfreut sich das grosszügig konzipierte über 40 m lange Wasserbassin am Fuss des mit Aushubmaterial künstlich erstellten Hügels. In diesem Becken gedeiht ein grosses Sortiment von Wasserpflanzen wie Seerosen, Pontederia cordata und sogar Lotusblumen! Die den Garten rahmenden Hügel sind forstartig angepflanzt, wodurch sich die Gartenpflege auf das Mähen des Rasens und die Pflege der Staudenbeete beschränkt. Zweckmässig angelegte, enggefügte Plattenwege erschliessen die 17 000 Quadratmeter Grünanlage.

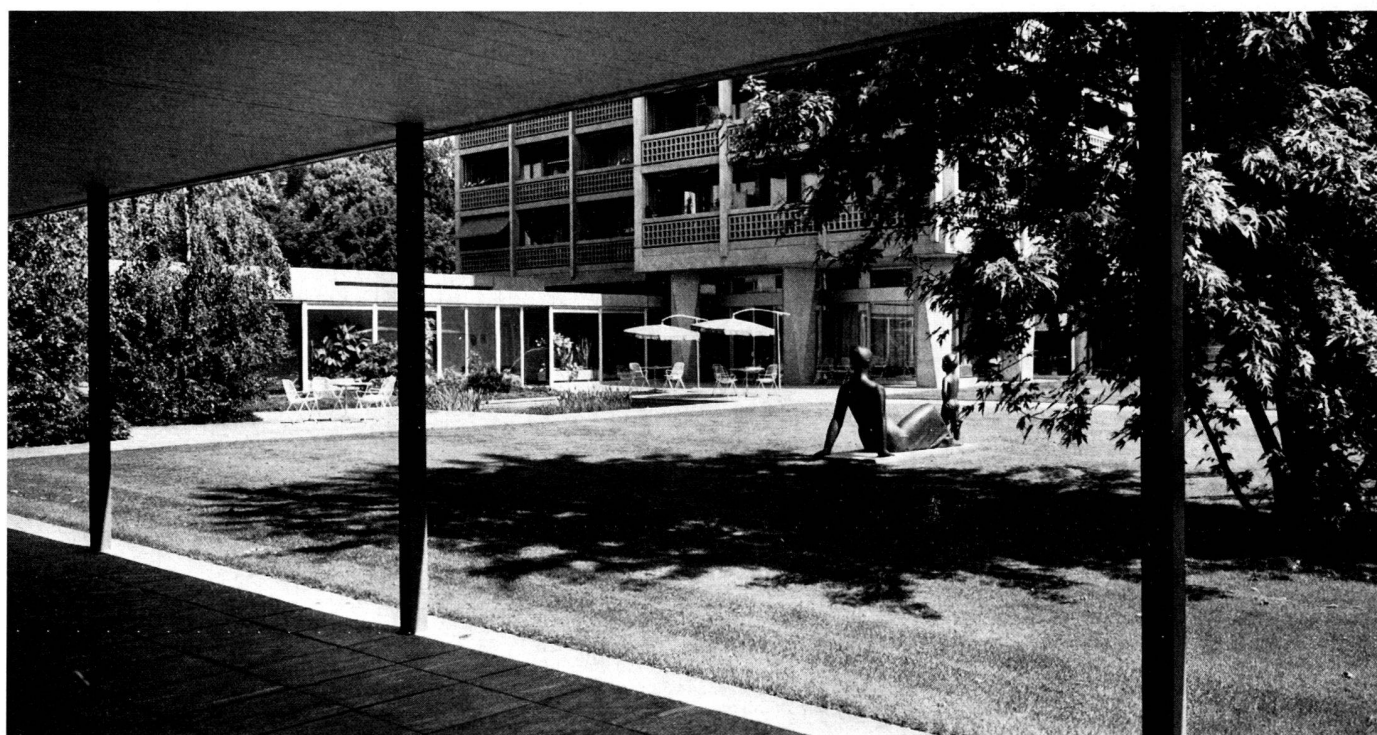
Ce nouvel asile des vieillards pour les citoyens de Berne se trouve, comme la colonie de Neufeld, au nord de la ville, devant la forêt de Bremgarten, et fut inauguré en 1967. Il consiste en un gratte-ciel avec aile de réfectoire contiguë et une maison-disque à 4 étages unie au gratte-ciel et au réfectoire par un atrium. L'atrium, se trouvant à l'abri du vent grâce à des galeries couvertes qui l'entourent, offre aux habitants du Bürgerheim en été, même par un temps pluvieux, un séjour idéal à l'air libre. De larges plate-bandes plantées d'arbustes fleuris surtout bas et mi-hauts et interrompues rythmiquement par des groupes de roses polyanthes, apportent des couleurs gaies jusqu'à proximité des bâtiments et contrastent avec les grandes surfaces gazonnées.

Le grand bassin d'eau d'une longueur de plus de 40 m au pied de la colline artificielle formée avec du matériel de fouille est très populaire. Dans ce bassin prospèrent beaucoup de plantes aquatiques comme des nénuphars, pontederia cordata et même des fleurs de lotus. Les collines encadrant le jardin sont plantées à la manière forestière, les soins du jardin se limitant ainsi à tondre le gazon et à entretenir les plate-bandes d'arbustes. Des chemins de plaques à jointures serrées bien disposés donnent accès au jardin d'une étendue de 17 000 m²

This new home for aged citizens is located, similarly to the Neufeld Development, in the north of the City, in front of Bremgartenwald, and it was inaugurated in 1967. It consists of a multi-storey building with an attached dining-room wing and a four-storey structure connected, by an atrium court, with the first and second-named units.

The atrium court protected against the wind by covered cloisters offers the inhabitants, also in rainy summer weather, ideal shelter in the open air. Large-scale shrub beds with mainly low and half-high flowering shrubs and rhythmically dotted with clusters of polyantha roses provide gay colour effects to the vicinity of the buildings and contrast with the spacious lawn areas.

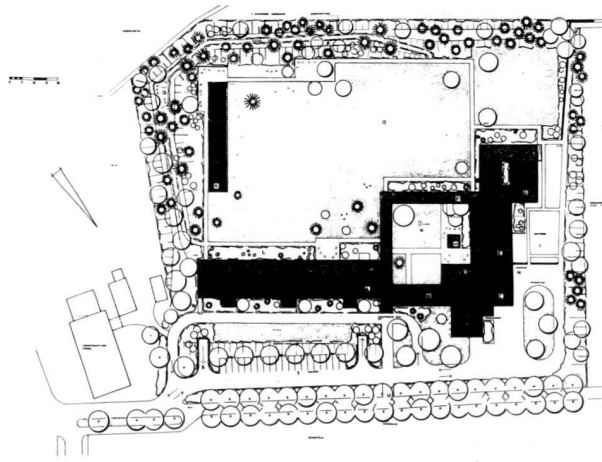
Particular popularity is enjoyed by the generously conceived pool, over 40 m long, at the foot of the hillock artificially created with excavated material. In this pool, there thrives a large assortment of aquatic flowers such as water lilies, pontederia cordata and even lotus flowers! The hills framing the garden are planted forest type so that gardening work is reduced to mowing the lawn and the care of the shrub beds. Functionally laid-out, narrowly spaced slab paths give access to the park of 17,000 m².



Grundrissplan der Anlagen zum neuen Bürgerheim der Stadt Bern. Gestaltung: Franz Vogel, Gartenarchitekt BSG, Bern.

Plan horizontal des jardins du nouveau Bürgerheim de la Ville de Berne. Aménagement: Franz Vogel, architecte paysagiste FSAP, Berne.

Plan view of the gardens of the new Bürgerheim of the City of Berne. Design: Franz Vogel, garden architect BSG, Berne.



3



1 Blick über den kanalartig gestalteten Teich und die grosse Grünfläche auf die Bauten des neuen Bürgerheims der Stadt Bern. Gestaltung der Grünanlagen: Franz Vogel, Gartenarchitekt BSG, Bern.
Bild: H. Tschirren

Vue sur l'étang aménagé en canal et la grande surface verte et sur les bâtiments du nouveau Bürgerheim de la Ville de Berne. Aménagement de la verdure: Franz Vogel, architecte paysagiste FSAP, Berne.
Photo: H. Tschirren

A view over the channel-type pond and the large green area towards the buildings of the new Bürgerheim of the City of Berne. Design of gardens: Franz Vogel, garden architect BSG, Berne.
Photograph: H. Tschirren

2+3 Einblicke in den mit verglasten Wandelhallen umschlossenen Gartenhof des neuen Bürgerheims der Stadt Bern. Gestaltung des Gartenhofes: Franz Vogel, Gartenarchitekt BSG, Bern.
Bilder: H. Tschirren

Coup d'œil dans la cour-jardin entourée de salles de promenade vitrées du nouveau Bürgerheim de la Ville de Berne. Aménagement de la cour-jardin: Franz Vogel, architecte paysagiste FSAP, Berne.
Photos: H. Tschirren

Glimpses of the garden enclosure, enclosed with glazed-in promenades, of the new Bürgerheim of the City of Berne. Design of enclosure: Franz Vogel, garden architect BSG, Berne.
Photograph: H. Tschirren